



Pressemitteilung

17.08.2018

Land veröffentlicht Abfallbilanz für 2017

Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises sind im Abfalltrennen weiterhin weit vorne

Insgesamt 49,7 Millionen Tonnen an Abfällen weist die Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2017 aus. Das sind rund 500.000 Tonnen Abfälle weniger als im Vorjahr. Das Pro-Kopf-Aufkommen an Haus- und Sperrmüll liegt für 2017 landesweit bei 139 Kilogramm pro Einwohner. Jeder Bürger des Rhein-Neckar-Kreises hat mit 122 Kilogramm deutlich weniger Rest- und Sperrmüll produziert als der Landesdurchschnitt.

Wie gut die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises trennen, wird noch deutlicher, betrachtet man die Mengen des Biomülls. Der Landesdurchschnitt liegt hier bei 50 Kilogramm pro Einwohner, während im Rhein-Neckar-Kreis stolze 82 Kilogramm pro Kopf zusammen kamen. Gemäß Abfallwirtschaftsplan Baden-Württemberg/Teilplan Siedlungsabfälle wird bis zum Jahr 2020 die Sammlung von 60 kg/pro Einwohner und Jahr an Bioabfällen vorgegeben. Dieses Ziel übertrifft der Rhein-Neckar-Kreis schon heute. Im Rhein-Neckar-Kreis stieg die Gesamtmenge an Bioabfall 2017 mit 44.850 t gegenüber 2016 leicht an (44.730 t). Laut Abfallwirtschaftssatzung des Rhein-Neckar-Kreises besteht zwar keine Pflicht zur Aufstellung einer separaten BioEnergieTonne, trotzdem standen bis Ende 2017 bereits 103.121 BioEnergieTonnen bei den Haushalten und Gewerbebetrieben im Rhein-Neckar-Kreis. Dies entspricht einem Anschlussgrad von 69 %, mit weiterhin steigender Tendenz.

Beim Vergleich der gesammelten Wertstoffmengen stehen die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises ebenfalls sehr gut da. 165 Kilogramm pro Einwohner beträgt der Landesdurchschnitt. Der Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sammelte mit 183 Kilogramm stolze 18 Kilogramm mehr. Alleine 69.220 Tonnen Wertstoffe wurden über die „Grüne Tonne plus“ erfasst und haben die Sortieranlage in Sinsheim durchlaufen. Der Papieranteil lag hier bei 58 %, was ein Pro-Kopf-Aufkommen von 75 Kilogramm bedeutet.

Insgesamt ist Katja Deschner, Geschäftsführerin der AVR Kommunal GmbH, mit der abfallwirtschaftlichen Entwicklung mehr als zufrieden: „Die Gewinnung von Rohstoffen aus



Abfällen ist eines unserer wichtigsten Ziele. Die heute schon erzielten Mengen an Wertstoffen, ob über die BioEnergieTonne oder die Grüne Tonne plus, erfüllen uns mit Stolz auf unser modernes und komfortables Abfallwirtschaftssystem, das von den Einwohnern des Kreises hervorragend genutzt wird.“

Ihre Ansprechpartner

Jasmin Mendel Telefon 07261 / 931-117

Angelika Kerner Telefon 07261 / 931-114

Nina Walter Telefon 07261 / 931-134

[AVR Kommunal GmbH](#), Dietmar-Hopp-Str. 8, 74889 Sinsheim

www.avr-kommunal.de

presse@avr-kommunal.de